

Kultur-Tipps

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(2020)**

Heft 2: **Garten**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

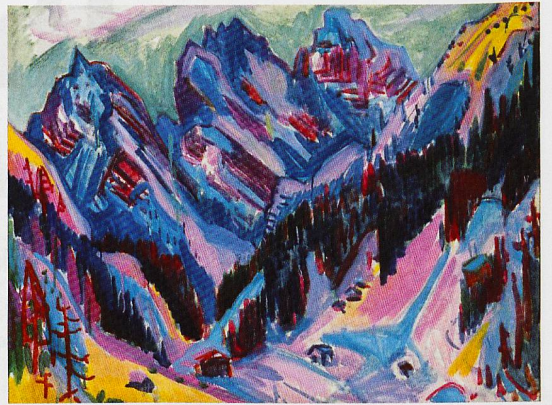
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kultur —Tipps



Hermann Scherer,
Davoser Landschaft, 1924 ▶

Sarah Penrose – auf fremden Wegen

Nach ihrem erfolgreichen Erstling «Der gestrandete Wassermann» legt die in Pfeffingen wohnhafte Autorin Priska M. Thomas Braun mit «Sarah Penrose – auf fremden Wegen» eine Art Fortsetzung des Wassermann-Romans vor. Sarah Penrose nimmt eine Stelle als Kindermädchen in einem Hotel im Schwarzwald an. Dort stösst sie auf Geheimnisse, die ausser ihr niemand wahrzunehmen scheint, und flüchtet aus der scheinbaren Idylle nach Basel zum Studium und von dort nach Afrika.

Sa, 2. Mai, 16 Uhr, Lesung mit Apéro
Mentelinhof, Münsterplatz 14, Basel
→ briggittaleupin.ch → [Vorschau](#)

Grenzfälle Basel 1933–1945

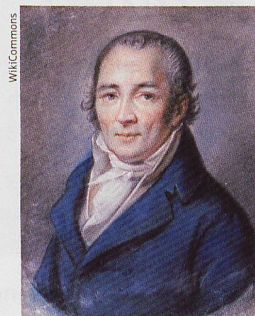
Die nationalsozialistische Herrschaft in Deutschland und der Zweite Weltkrieg prägten das Leben in der Region Basel von 1933 bis 1945 massgeblich. Die Ausstellung rückt 75 Jahre nach Kriegsende die grenzüberschreitenden Beziehungen ins Zentrum und thematisiert das Verhältnis von Einheimischen, Schweizer Behörden sowie lokalen Unternehmen und Institutionen zum Nationalsozialismus und zum NS-Staat.

Sonderausstellung, 8. Mai–31. Jan. 2021
Historisches Museum Basel
Barfusserplatz 7, Basel → hmb.ch

Soldatenbesuch
in der Schule Mühlematt in Liestal
▼



Archäologie und Museum Basel/Photo: Theodor Strubbin/CC



Wikimedia Commons

Gipfeltreffen

Die künstlerische Faszination für Gipfelwelten, Steilwände, Berghänge und Gletscherwelten scheint in der Schweizer Kunst ungebrochen. Doch wie sieht ein moderner Umgang mit diesem traditionsbeladenen Genre aus? Was interessiert heutige Kunstschaffende am scheinbar abgegriffenen Bergsujet? Die Ausstellung «Gipfeltreffen» beleuchtet das Bergmotiv in der zeitgenössischen Schweizer Kunst anhand von Werken aus der eigenen Sammlung. Zu sehen sind u.a. Werke von Giovanni Giacometti, Hermann Scherer, Carl Liner, Jürg Kreienbühl, dem Künstlerduo Hendrikje Kühne / Beat Klein und Miriam Cahn.

Sonderausstellung bis 14. Mai
jeden Donnerstag, 16–20 Uhr
Helvetia Art Foyer, Steinengraben 25, Basel
Eintritt frei → helvetia.ch/kunst

Pioniere der Mundart- literatur

Die neue Sonderausstellung «Zeitzeugen und Pioniere der Mundartdichtung» in Liestal widmet sich dem «Baselbieter Gotthelf» Jonas Breitenstein aus Ziefen und seinem grossen Vorbild Johann Peter Hebel. Im Rahmen der Ausstellung gestaltet die Basler Hebelstiftung den Abend «Hebel kompakt», der Einblick in das Schaffen von Johann Peter Hebel gibt. Literarische, musikalische und historische Beiträge von Albert M. Debrunner, Daniel Kriemler, Sebastian und Beat Mattmüller, Willi Schläpfer, Remigius Suter, Beat Trachsler und Dominik Wunderlin.

«Hebel kompakt»: Di, 19. Mai, 19.30 Uhr
Sonderausstellung bis 14. Juni
Dichter- und Stadtmuseum Liestal (DISTL)
Rathausstr. 30, Liestal
→ dichtermuseum.ch

◀ Johann Peter Hebel, Pastellmalerei
von Philipp Jakob Becker, 1807



Altstadtserenaden

Im Juni starten die beliebten Altstadtserenaden der Stiftung Basler Orchester Gesellschaft mit dem neuen Programm. Die kostenlosen Konzerte der jungen Musiktalente bieten ein breites Spektrum an klassischer und moderner Musik.

Mi, 3. Juni: Trhueva Trio: Werke von Schnyder, J. S. Bach, Hindemith, Petterson

Mi, 10. Juni: Maria Carla Pino Cury (Sopran), Jan Schultz (Klavier): Lieder von R. Strauss

Mi, 17. Juni: Baroque vivant: Werke von Haydn, Martini, J. C. Bach, Terziani, Pescetti, Mozart

Museum Kleines Klingental

Unt. Rheinweg 26, Basel, jeweils 18.15 Uhr
→ stiftung-bog.ch



- ▲ Vokalensemble Incantanti, Schweiz
- ◀ Chœur d'Enfants Sotto Voce, Frankreich
- ▼ Female Academic Folk Choir, Bulgarien

Alle Fotos: E|CF 2018/2016, © Guido Schärli



Odhecaton 1501

Titelseite des Odhecaton,
Biblioteca della musica di Bologna



Mit «einhundert Liedern» im Gepäck von Venedig nach Basel.

Die Konzertreihe «ReNaissance-Basel» stellt die Musik und Renaissancekultur des 15. und 16. Jahrhunderts in den Mittelpunkt.

So, 28. Juni, 17.15 Uhr, Eintritt frei/Kollekte
Barfüsserkirche Basel → renaissance.ch

TheoSounds

Kostenlose Musikabende bietet die Reihe «TheoSounds» in der Theodorskirche beim Wettsteinplatz.

Mi, 27. Mai, 19.30 Uhr: Ensemble Barock Nord West, Konzert mit alten irischen, schottischen und englischen Balladen u. Tänzen

Mi, 17. Juni, 19.30 Uhr: Sommerkonzert des Kleinbasler Kirchenchors

Theodorskirche Basel, Eintritt frei/Kollekte
→ erk-bs.ch/kg/kleinbasel/veranstaltung/



Die gotische Theodorskirche steht im Wettstein-Quartier und ist dem heiligen Theodor geweiht.

Europas Jugend singt leider nicht in Basel

Das 12. Europäische Jugendchor Festival Basel vom 20.–24. Mai 2020 ist wegen der COVID-19-Pandemie abgesagt worden. Die Festivalleitung prüft derzeit allfällige alternative Angebote. Aktuelle Informationen bietet die Website. → ejcf.ch

21. Dichter-SLAM

Liestal edition

Die älteste Slam-Poetry-Reihe des Kantons Baselland versammelt seit Jahren die Crème de la Crème der Schweizer Szene auf der Bühne des DISTL. Zum ersten Mal müssen jedoch am 21. Dichter-SLAM alle Texte einen Bezug zu Liestal haben.

Fr, 29. Mai, 20 Uhr, Dichter- und Stadtmuseum Liestal (DISTL), Rathausstr. 30, Liestal → dichtermuseum.ch

Jodlerfest Basel, Foto: Peter Wehrli



Alpenluft schnuppern

31. Eidgenössisches Jodlerfest

Mitten in der Stadt Alpenluft schnuppern und sich vertieft mit Jodeln, Alphornblasen, Fahenschwingen und dem Trachtenwesen auseinandersetzen? Vom 26. bis 28. Juni findet das Eidgenössische Jodlerfest rund um und auf dem Petersplatz statt. Eine Art Cortège zeigt über 1500 Teilnehmer am grossen Festumzug mit Trachten, volkstümlichem Brauchtum in allen Facetten inklusive Kühen, Ziegen und Sennenhunden.

So, 28. Juni, Festumzug am Nachmittag
Freie Strasse bis Messeplatz, Basel
→ jodlerfestbasel.ch